

	<p>Objekt: Raub der Persephone</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten, Antike Kunst in Grafik und Zeichnungen</p> <p>Inventarnummer: WG-B-152.46a</p>
--	---

## Beschreibung

Bei dieser Darstellung handelt es sich um die Rezeption der antiken mythologischen Szene der Entführung der Persephone.

In der Handzeichnung sind zwei Figuren abgebildet: eine weibliche und ein männliche. Die Figur auf der rechten Bildseite ist männlich und in seitlicher Darstellung ausgerichtet. Es handelt sich hierbei um Hades. Seine Beine sind an den Knien stark eingeknickt. Sein gesamter Körper ist unbekleidet, wird aber teilweise von der zweiten Figur bedeckt. Mit den Armen hält er diese fest im Griff. Durch seine allgemeine Körperhaltung ist der muskulöse Oberkörper nach hinten gelehnt. Das Gesicht ist im Profil dargestellt und wird von langem Haupt- und Barthaar dominiert.

Bei der weiblichen Figur auf der linken Bildseite handelt es sich um Persephone. Diese liegt auf dem Oberkörper des Hades auf. Das linke Bein ist um das Linke des Hades geschlungen und das rechte Bein hängt auf der anderen Seite von dem Bein des Gottes herab, wird aber vollständig von einem Tuch verhüllt, das um ihre Hüfte geschlungen ist und zusätzlich die linke Seite des Oberkörpers bedeckt. Ihre rechte Brust verdeckt Persephone mit ihrem ausgestreckten Arm, die Hand hat sie auf die Schulter von Hades gestützt. Der linke Arm ist hingegen angewinkelt und nach oben geführt. Mit der Hand berührt sie ihre Schläfe. Das Gesicht ist nach rechts gedreht und ruht auf ihrer Schulter. Die Haare sind in der Mitte gescheitelt und nach hinten geführt.

## Grunddaten

Material/Technik:	Handzeichnung, Federzeichnung und Tuschelavierung
Maße:	15,5 x 9 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1650-1750
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Persephone (Göttin)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Hades (Gott)
	wo	

## Schlagworte

- Antikenrezeption
- Bärtiger Mann
- Gottheit
- Junge Frau
- Raub